

*qualitätsgerechte Fertigstellung der Bauvorhaben zur Stärkung der ökonomischen Leistungskraft unserer Republik.*

Im Zentrum steht die Aufgabe, einen neuen Schritt zu tun, um die Wirtschaftlichkeit des Bauens und die Bauqualität entschieden zu erhöhen, die Bauzeiten und den Bauaufwand zu senken, den geplanten Leistungs- und Effektivitätszuwachs durch rationellsten Einsatz der Bautechnik sowie der zur Verfügung stehenden Rohstoffe, Materialien und Energie zu gewährleisten. Dazu wird in allen Kollektiven der Kampf um die Einhaltung der vorgegebenen Normative und Richtwerte organisiert. Die Anwendung der Erfahrungen der Besten und die Arbeit nach Bestwerten ist in allen Baukollektiven zu einer Kampfaufgabe für die Erhöhung der Ökonomie des Bauens zu machen.

Bei der weiteren Fortführung des Wohnungsbauprogramms steht die Aufgabe, Neubau und Rekonstruktion, Modernisierung und Erhaltung, insbesondere in den innerstädtischen Gebieten, noch besser miteinander zu verbinden. Es gilt, alle territorialen Reserven und das Leistungsvermögen der Kreisbaubetriebe, der Gebäudewirtschaftsbetriebe, der Produktionsgenossenschaften und des privaten Handwerkes sowie der Baukollektive der Industrie und der Landwirtschaft noch wirksamer in den Dienst des Wohnungsbauprogramms zu stellen. Dabei ist der Einfluß der Parteiorganisationen insbesondere auf die Erhöhung der Reparaturleistungen zu verstärken und die Bürgerinitiative »Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!« noch zielstrebig zu fördern.

*Die erfolgreiche Verwirklichung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie in der Landwirtschaft erfordert einen hohen Leistungs- und Effektivitätszuwachs in der Agrarproduktion durch umfassende Intensivierung auf lange Sicht.*

Die Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen beraten und beschließen, wie die Kampfkraft der Parteiorganisationen weiter gestärkt und ihr politischer Einfluß in den Kollektiven der Genossenschaftsbauern und Arbeiter erhöht wird. Sie erörtern, wie die auf dem festen Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern beruhende Agrarpolitik der SED in allen LPG, VEG und Betrieben der sozialistischen Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft erfolgreich verwirklicht und alle Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen Tag für Tag zuverlässig erfüllt werden.

Im Mittelpunkt der Partei- und Massenarbeit steht, dem sozialistischen Wettbewerb in Vorbereitung des XL Parteitages der SED in allen LPG, VEG und Betrieben Massencharakter zu verleihen und ihn zu einem ständigen Motor für die Stabilisierung und den weiteren Ausbau der Erträge und Leistungen zu machen. Dabei ist stets der untrennbare Zusammenhang von Leistungswachstum in der Pflanzen- und Tierproduktion, Festigung der LPG, Vertiefung ihrer Kooperation, Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis sowie der Entwicklung der Dörfer zu beachten.